



Best Practice

Umgesetztes Projekt: Digitale Kurs- und Campanmeldung

Interview mit Luisa Wiersch (Trainerin und Verantwortliche für Durchführung der Ballschule von SV Eintracht Trier 05 e.V.) **und Niki Wagner** (Sportlicher Leiter Jugend bei SV Eintracht Trier 05 e.V., verantwortlich für Organisation der Ballschule und der Fußballcamps des Vereins)

Warum wurde die Maßnahme umgesetzt?

Unser Verein ist sportlich erfolgreich: Die A-Jugend spielte vergangene Saison in der U19 Bundesliga und unsere Senioren in der Regionalliga. Damit junge Spieler nachrücken, lassen wir uns viel einfallen und veranstalten seit Jahren eine Ballschule für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, bei welcher spielerisch die koordinativen Fähigkeiten und das Ballgefühl gefördert werden. Die Kinder sind in altersgerechte Kleingruppen aufgeteilt, in welchen sie einmal die Woche, eine Stunde lang eine Trainingseinheit erhalten. Dabei werden dann generelle Inhalte ums Thema „Ball“, wie „Fangen“, „Werfen“, aber auch Fußball behandelt.

In allen Ferien bieten wir Camps an: 5-Tages-Camps in den Sommerferien, ansonsten 3-Tages-Camps. Der Aufbau beziehungsweise Ablauf sieht so aus, dass vormittags Techniktraining mit verschiedenen Schwerpunkten ansteht und nachmittags Spielformen. Es gibt eine Vollverpflegung mit Zwischenmahlzeiten wie Obst oder Müsliriegel, Mittagessen und Getränken. Die Teilnehmer*innen erhalten zusätzlich T-Shirt und Ball sowie eine Eintrittskarte für ein Heimspiel der 1. Mannschaft.

Die Tickets für die Heimspiele sowohl unserer Herren als auch seit letzter Saison unserer A-Jugend können Zuschauer online kaufen. Einen ähnlich bequemen Service wollten wir auch den Eltern der Kinder, die an unserer Ballschule und den Camps teilnehmen, ermöglichen.

Welche Ziele hat das Projekt?

Wir wollten die Anmeldung für unsere Camps und Ballschule vereinfachen sowie zeit- und ortsunabhängig möglich machen, also bequem auf digitalem Wege und damit auf der Höhe der Zeit. Zudem sollte der Verwaltungsaufwand sinken und wichtige Informationen bereits bei der Anmeldung erhoben werden.

Wie erfolgte die Umsetzung?

Gemeinsam mit Vereinsticket (<https://www.vereinsticket.de/>). Dort arbeitet ein ehemaliger Spieler von uns und das Team ist stets erreichbar und hilfsbereit. Das wussten wir von unserer Geschäftsstelle, die mit Vereinsticket vor der Saison 2022/2023 das Ticketing für die A-Jugend-Bundesliga umgesetzt hat. Wir haben dann Kontakt aufgenommen und besprochen, wie eine Lösung aussehen kann. Details sind im Laufe des Prozesses hinzugekommen und mit eingearbeitet worden.

Welche Mehrwerte ergeben sich für den Verein?

Mit der neuen Anmeldeplattform ist der Aufwand wesentlich geringer. Bei der Anmeldung für die Camps waren vorher zwei bis drei Mails mit jedem Teilnehmenden nötig, um verschiedene Dinge abzuklären. Jetzt ist nur noch ein Anmeldeformular auszufüllen. Das Online-Bezahlen erleichtert ebenfalls die Abwicklung.

Bei der Ballschule buchen die Eltern vereinfacht ein monatliches Ticket, um das Training für Ihre Kinder zu verlängern. Das übersichtliche System erleichtert die Organisation und hilft, den Überblick zu behalten.

Welche Herausforderungen/Stolpersteine sind zu beachten?

Die Umstellung auf die digitale Anmeldung muss natürlich an die Eltern kommuniziert werden. Dabei hilft Vereinsticket aber gerne, zum Beispiel mit Grafiken. Auch intern mussten wir uns mit der Buchhaltung natürlich erst einmal abstimmen, aber alles in allem sind das Prozesse, die bei jeder größeren Neuerung ganz normal und leicht zu bewältigen sind.

Wie ist die Resonanz der Zielgruppen?

Die ersten Anmeldungen über das neue System haben problemlos funktioniert und wir haben vereinzelt von Eltern gehört, dass alles sehr schnell und einfach lief. Ansonsten werten wir das Ausbleiben von Feedback positiv, denn Kritik wird immer schnell geäußert, Lob nicht unbedingt.

Praxistipps von Niki Wagner (so gelingt die Umsetzung):

Wichtig ist ein regelmäßiger Austausch mit dem Anbieter, um das neue System auf die konkreten Bedürfnisse des eigenen Vereins anzupassen. Wir fragen zum Beispiel Kleidergrößen und Lebensmittelunverträglichkeiten bei der Anmeldung ab. Das ist wichtig für die Camps, bei denen die Kinder Essen bekommen und ein T-Shirt. Deshalb können wir allen Vereinen nur raten, einen Anbieter mit persönlichem Support zu wählen, der auch ans Telefon geht, wenn man mal eine Frage oder einen Wunsch hat.

Steckbrief SV Eintracht Trier 05 e.V.

Kontaktdaten:

- Homepage: <https://eintracht-trier.com/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/eintrachttrier>
- Instagram: <https://www.instagram.com/eintrachttrier/>
- Twitter: <https://twitter.com/eintrachttrier/>
- YouTube: <https://www.youtube.com/@EintrachtTrier1905>
- TikTok: <https://www.tiktok.com/@eintrachttrier05>

Gründung des Vereins: 1905

Mitgliederzahl: 1.007 (Stand 17.03.2023)

Altersstruktur:

- 0–18 Jahre: 216
- 19–30 Jahre: 176
- 31–40 Jahre: 140
- 41–50 Jahre: 115
- 51–60 Jahre: 160
- über 60 Jahre: 200

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Haupt-/Ehrenamt):

- 4 hauptamtliche Mitarbeiter*innen (davon 1 für Jugend) und mehrere Teilzeitkräfte / Aushilfen, circa 30 Ehrenamtliche

Vereinsangebote:

- Primäres Ziel ist es, den Leistungsfußball in der Region zu erhalten und zu fördern
- 2 Senioren-Fußballmannschaften und zahlreiche Jugendteams (U11 bis U19)
- Zudem Kooperationen mit anderen Vereinen im Nachwuchsbereich
- Fußballschule und Fußballcamps für Kinder und Jugendliche

